

Herausgeber: Stadt Aschaffenburg, Diözese Würzburg | Redaktion: Dr. Gabriele Lautenschläger, Anna Ehrlich, Matilda Taazi | Gestaltung, Illustration und digitale Fotografie: good graphics, Elvira Rouppe | Auflage: 5.000 Stk

**STADT
ASCHAFFENBURG**

diözese würzburg
Kirche für die Menschen



„ICH BIN GERNE ASCHAFFENBURGERIN, WEIL MEINE KINDER HIER KOSTENLOS DIE SCHULE BESUCHEN KÖNNEN.“



»ICH BIN GERNE ASCHAFENBURGERIN, WEIL DAS KULTURANGEBOT JEDEM ETWAS BIETET UND ICH HIER DIE MÖGLICHKEIT HABE, MEINE BERUFlichen WÜNSCHE ZU REALISIEREN.«

**»ICH BIN GERNE ASCHAFFENBURGERIN, WEIL
SICH ASCHAFFENBURG STETS ENTWICKELT,
DIESE STADT WIRD IMMER SCHÖNER, MODER-
NER UND FREUNDLICHER.«**

Das Leben in der Sowjetunion war nicht einfach. Als Russlanddeutsche hatten wir nicht die gleichen Rechte wie die »Normalbürger«. In der Schule wurde ich gehänselt. Wir konnten unsere Kultur nur im Verborgenen pflegen.

Im Jahr 1997 bin ich mit meinen zwei Kindern nach Deutschland ausgewandert, um meine Mutter in Aschaffenburg zu pflegen. Ich freute mich darauf, endlich die gleichen Rechte wie alle anderen Bürger zu haben und nicht mehr aufgrund meiner Nationalität benachteiligt zu werden. Die ersten Jahre waren dennoch sehr schwierig. In Deutschland wurden meine Kinder und ich nämlich nicht als Deutsche, sondern als Russen gesehen.

Ich habe zwei Jahre lang gekämpft, bis mein Medizinstudium anerkannt wurde. Es waren sehr harte Zeiten, auch weil ich gleichzeitig zwei kleine Kinder und meine Mutter versorgen musste. Aber ich habe immer Unterstützung von meinen Kollegen erhalten. An Weihnachten haben sie sogar Geld gesammelt und mir ihr dreizehntes Monatsgehalt geschenkt. Diese großartige Geste werde ich nie vergessen.

Solche Freuden geben einem Mut und Kraft, um weiter zu machen. Und so habe ich in Deutschland gelernt, dass man nie seine Träume aufgeben soll und immer wieder versuchen muss, sein Ziel zu erreichen.

Emma Baum arbeitet als Chirurgin in der Capio Hofgartenklinik. Ihre Hobbies sind Wandern und Lesen. Sie spricht Deutsch und Russisch. Sie hat zwei Söhne und wohnt seit 1997 in Aschaffenburg. Sie ist evangelisch und liebt Weihnachten und Silvester: Es ist eine gute Zeit zum Nachdenken und um sich etwas zu wünschen für das kommende Jahr.

»ICH BIN GERNE ASCHAFFENBURGER, WEIL
DIE HOCHSCHULE SO BESONDERS GUT IST.«

Ob Türke oder Deutscher, für mich findet jeder schnell eine Schublade: Die Deutschen sagen zu mir »der Türke«, die Türken nennen mich »der Deutsche«. Aber eigentlich bin ich doch nur der Murat, der in Deutschland aufgewachsen ist und Eltern aus der Türkei hat. Aber meine Biografie passt nicht in das Bild, das viele Deutsche von »den Türken« haben.

Die meisten türkischen Gastarbeiter kamen nur zum Sparen nach Deutschland. Sie wollten möglichst schnell wieder in ihre Heimat zurückkehren – am liebsten im eigenen Auto. Deutsch zu lernen empfanden viele als überflüssig.

Mein Vater fühlte sich dagegen wohl in Deutschland und beschloss zu bleiben. Doch er kam nie über die Stelle als Arbeiter in einer Fabrik hinaus. Der Schornstein, den man von unserem Küchenfenster sah, war seine ganze Welt. Damals wurde mir klar, dass ich meinen Horizont unbedingt erweitern wollte.

Doch der Anfang war schwer. Die Aufnahme in die Realschule stellte für uns türkische Schüler eine riesige Hürde dar. Zweimal fiel ich durch die Aufnahmeprüfung. Doch als ich endlich die Realschule besuchte, war ich zwei Jahre lang Klassenbesten.

Inzwischen habe ich mein Abitur abgelegt und versuche, anderen Kindern zu helfen. Obwohl ich Wirtschaftsingenieurwesen studiert habe, möchte ich eine Nachhilfeschule eröffnen, die Schüler aus bildungsfernen Familien unterstützt.

Murat ist 28 Jahre alt und in Eisenfeld aufgewachsen. Sein Vater kam in den 70er Jahren als Gastarbeiter aus der Türkei. Murat schaffte es von der Hauptschule bis zur Hochschule und ist heute Wirtschaftsingenieur. Er gehört der Alevitischen Gemeinde an und schätzt an seiner Religion die Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern.



Januar	gener	jaanuar	Enero	janvye	студзень	januari	januarie	январь	gennaio
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag			
Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden. (<i>Neues Testament, Mt 5,9</i>)							1 Neujahr		
							† höchst der Gottesmutter (kath)		
2	3	4	5	6 ✠ Fasten 10. Teuvel	† Epiphantas – Heilige Drei Könige (ev, kath)	† Weihnachten (kopt, orth)	8		
9	10	11	12	13	14	15 Tag der Religionen			
16	17	18	19	20	21	22			
23 Anmeldung für den Kindergarten bis 26. 01. 2012	24 Bürgerversammlung der Stadt Aschaffenburg	25	26	27 Holocaust-Gedenktag	28	29			
30	31	Einige orthodoxe Kirchen haben den Julianischen Kalender beibehalten. Deshalb feiern sie Weihnachten 13 Tage später.							

April	április	أبريل	Apríl	duben	april	апрель	aprilie	april	april	huhtikuu
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag				
						1				
						† Palmsonntag				
2	3	4	5	6	7	8				
				† Karfreitag		† Ostersonntag				
			† Gründonnerstag	✠ Pessach vom 06. 04. 2012 bis 14. 04. 2012						
9	10	11	12	13	14	15				
† Ostermontag										
						✠ Pessach				
16	17	18	19	20	21	22				
					☾ 1. Riddván					
23	24	25	26	27	28	29				
						☾ 9. Riddván				
30	Rede nicht von Gott, wenn du nicht gefragt wirst. Aber lebe so, dass man dich fragt. (Jüdischer Talmud)									

Juli	srpanj	Jiyè	xullo	Lulju	юли	julho	liepa	július	يولي	korrik	juli	Julai	يوليو
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag							
						1	Kinderkulturtag						
2	3	4	5	6	7	8							
☞ Sivas Gedenktage					Museumsnacht	Ende der Aschaffenerburger Kulturtage							
9	10	11	12	13	14	15							
☞ Märtyrertod des Bab					Brüderschaft der Völker Fest	Brüderschaft der Völker Fest	Brüderschaft der Völker Fest						
16	17	18	19	20	21	22							
				☞ Beginn des Fastenmonats Ramadan vom 20. 07. bis 18.08. 2012									
23	24	25	26	27	28	29							
☞ Fasten am 9. Aw													
30	31	Keinen verständigen Armen soll man verachten und keinen Gewalttätigen ehren. (Altes Testament, Sirach 10,23)											

Oktober	tetor	жовтень	október	oktubro	רובטקיו	październik	Ekim	oktyabr	spalis
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag			
1	2	3 Tag d. Deutschen Einheit; Tag der offenen Moschee; Gebetstreffen der Religionen	4 Welttierschutztag	5	6	7			
☆ Sukkot								☆ Schemini Azereth	
8	9	10	11	12	13	14			
☆ Simchat Thora 08. 10. bis 09. 10. 2012		☾ Todestag von Hüseyn in Kerbala							
15	16	17 Tag für die Beseitigung der Armut	18	19	20	21			
					☾ Geburt des Báb				
22	23	24	25	26	27	28 Ende der Sommerzeit			
			☾ Id al-Adha (Opferfest)						
29	30	31 † Reformationstag (ev.)							

Februar	fevereiro	février	Φεβρουάριος	Feabhra	月	veebruär	Febrúar	vasaris
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag		
		1	2	3	4	5		
6	7	8	9	10	11 Mevlüt – Geburt des Propheten Muhammad	12		
13	14 Valentinstag	15	16	17	18	19 Aschaffenburger Fasnachtsumzug		
Hizir-Fasten vom 13. 02. 2012 bis 15. 02. 2012								
20 Rosenmontag	21 Fastnacht; Internationaler Tag der Muttersprache	22 † Aschermittwoch, Beginn der Fastenzeit	23	24	25	26		
27	28	29						

Wenn zwei Gruppen von Gläubigen aufeinander losgehen, stiftet Frieden zwischen ihnen.
(Koran, Sure 49:9)

Mai	Mays	מַי	Maiatza	svibanj	Mei	מוֹנָה	május	maj	maio	Μάιος	Bealtaine	Meiju
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag						
	1 Malleiertag	2	3	4	5	6						
		☾ 12. Ridván			☾ Hidirellez vom 05. 05. 2012 bis 06. 05. 2012							
7	8	9 Europatag	10	11	12	13 Muttertag						
14	15 Bürgerversammlung der Stadt Aschaffenburg	16	17	18	19	20						
			† Christi Himmelfahrt									
21	22	23	24	25	26	27						
		☾ Erklärung des Báb			☾ Pfingstsonntag							
28	29	30	31		☾ Schawuot vom 26. 05. 2012 bis 28. 05. 2012							
† Pfingstmontag ☾ Schawuot	☾ Hinscheiden des Bahá'u'lláh											
Die beste Art, Gott zu danken, ist einander zu lieben. (Bahá'í'tum)												

Symbolerklärungen: Schulferien und schulfreie Tage

† Christentum ☾ Judentum ☾ Alevitentum ☾ Baha'í'tum ☾ Islam

August	elokuu	août	agust	kolovoz	agosto	Awissu	ágúst	sierpien	agusti	八月
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag				
		1	2	3	4	5				
		☾ Ramadan								
6	7	8	9 15. Afrika-Karibik-Festival; Tag der Indigenen Völker	10 15. Afrika-Karibik-Festival	11 15. Afrika-Karibik-Festival	12 15. Afrika-Karibik-Festival				
13	14	15	16	17	18	19				
	☾ Lailat-ul-Qadr	☩ Mariä Himmelfahrt (kath)	☪️ Hacı Bektaş Veli-Gedenktag, bis 18. 08. 2012						☾ Id al-Fitr (Fest des Fastenbrechens)	
20	21	22	23	24	25 27. Aschaffenburg Stadtfest	26 27. Aschaffenburg Stadtfest				
27	28	29	30	31						

Keiner von euch ist gläubig, bis er für seinen Bruder wünscht, was er für sich wünscht.
(Ausspruch des Propheten Muhammad)

November	marraskuu	Nobyembre	Samhain	listopad	noviembre	noiembrie	nëntor
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	
			1	2	3	4	
			† Allerheiligen (kath)	† Allerseelen (kath)			
5	6	7	8	9 Gedenken an die Reichspogromnacht 1938	10	11	
							† Martinstag
12	13	14 Sitzung des Agenda21-Beirates	15 ☾ Islamisches Neujahr (1435 n.H.) ☀ Muharrem-Fasten	16	17	18 Volksbrauchtag	
☾ Geburt Baha'ullahs							
19	20 UNO-Tag der Kinderrechte	21	22	23	24	25 • † Letzter Sonntag des Kirchenjahres; Totensonntag (ev)	
		† Buß- und Betttag (ev)			☾ Aschura (Schilten)		
26	27	28	29 Aschaffenburger Weihnachtsmarkt bis 22. 12. 2012	30			* 25. November – Tag gegen Gewalt an Frauen
	☀ Aschura-Tag						

März	maart	oʻzjak	marts	مارسو	Marso	maaliskuu	marts	Marzu	березень
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag			
Die jüdischen Feiertage beginnen jeweils am Vorabend.				1	2	3	4		
				† Weltgebetstag der Frauen					
				🕒 Beginn des Fastenmonats Alá vom 02. 03. 2012 bis 21. 03. 2012					
5	6	7	8	9	10	11			
		🌙 Purim	Weitfrauentag	Wahl des Oberbürgermeisters in Aschaffenburg					
12	13	14	15	16	17	18			
19	20	21	22	23	24	25			
		Antrassismustag; Welttag der Poesie	Sommerzeit						
		🌙 Naw-Rúz – Naujahr, Fastenende							
26	27	28	29	30	31				
		Sitzung des Agenda21-Beirates							
Drei Dinge sind aus dem Paradies geblieben: Sterne, Blumen und Kinder. (Dante Alighieri, † 1321)									

Juní	iyun	gunju	junij	junio	Hunyo	Haziran	yjh	Júní	jūnijs	kesäkuu	Jun	červen
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag						
Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz. (<i>Neues Testament, Mt 6,21</i>)								1	2	3		
4	5	6	7	8	9	10						† Dreifaltigkeitssonntag
11	12 ☾ Abdal Musa-Fest	13	14 † Fronleichnam (kath)	15 85. Volksfest am Main bis 25.07.2012	16	17						
18	19	20 Tag des Flüchtlings	21	22	23	24						
25 Ende des Volksfestes am Main	26	27	28 13. Aschaffenburger Kulturtage bis 08. 07. 2012	29	30							

Alles was ihr von anderen erwartet, das tut auch ihnen! Darin bestehen das Gesetz und die Propheten. (*Neues Testament, Mt 7,12*)

September	septembre	九月 jiǔ yuè	сентябрь	septiembre	shtator	syyskuu	wrzesień
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		Samstag	Sonntag
Da Kriege im Geist der Menschen entstehen, muss auch der Frieden im Geist der Menschen verankert werden. (aus Präambel der Verfassung der UNESCO)						1 Weltfriedenstag	2
3	4	5	6	7	8	9	
10	11	12	13	14	15	16	
17	18	19	20 Weltkindertag	21	22	23	🌟 Rosch Haschanah bis 18. 09. 2012
24	25 Bürgerversammlung der Stadt Aschaffenburg	26	27	28	29	30 Bundesweite Interkulturelle Woche bis 06. 10. 2012	
🌟 Jom Kippur							† Erntedank

Dezember	dezember	gruodis	Aralik	dhjetor	prosinac	dezembro	Diçembro	Desamti
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		Samstag	Sonntag	
						1 Welt-Aids-Tag	2	
							† 1. Advent	
3	4	5	6	7		8	9	
			† Nikolaustag				† 2. Advent	
							Chanukka ☿ bis 16.12.2012	
10 Tag der Menschenrechte	11	12	13	14		15	16	
							† 3. Advent	
							☿ Chanukka	
17	18 Tag der Migranten	19	20	21		22 Ende des Aschaffenburger Weihnachtsmarktes	23	
							† 4. Advent	
24	25	26	27	28		29	30	
† Heiligabend	† 1. Weihnachtstag	† 2. Weihnachtstag						
31 Silvester								

Die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt.
(Ludwig Wittgenstein, †1951)